

AMT DER BURGENLÄNDISCHEN LANDESREGIERUNG
Landesamtsdirektion

Zahl: LAD-997/15-1989

Eisenstadt, am 18. 5. 1989

Entwurf eines Bundesgesetzes über das
Disziplinarrecht der Rechtsanwälte
und Rechtsanwaltsanwärter (Diszipli-
narstatut 1989 - DSt 1989);
Stellungnahme.

Telefon (02682)-600
Klappe 221 Durchwahl

zu Zahl: GZ 16.300/48-I 6/89

Rehriff GESETZENTWURF	
Zl.	2P GE/9
Datum: 23. MAI 1989	
Verteilt	26.5.1989 Rö

An das

Bundesministerium für Justiz

F. Böni

Museumstraße 7

1070 Wien

Zum obbez. Schreiben beeckt sich das Amt der Burgenländischen Landes-
regierung mitzuteilen, daß der anher zur Stellungnahme übermittelte
Entwurf eines Bundesgesetzes über das Disziplinarrecht der Rechtsanwälte
und Rechtsanwaltsanwärter (Disziplinarstatut 1989 - DSt 1989) vom Stand-
punkt der vom ho. Amt zu wahren Interessen keinen Anlaß zur Geltend-
machung von Bedenken oder Abänderungswünschen gibt.

Beigefügt wird, daß u.e. 25 Mehrausfertigungen dieser Stellungnahme dem
Präsidium des Nationalrates zugeleitet werden.

Für die Landesregierung:
Dr. Gschwandtner eh.

F. d. R. d. A.
Rehrl

Zl. u. Betr. w. v.

Eisenstadt, am 18. 5. 1989

1. Dem Präsidium des Nationalrates, Dr. Karl Renner-Ring 3,
1017 Wien, 25-fach,
2. Allen Ämtern der Landesregierungen (z.H. der Herren Landes-
amtsdirektoren),
3. Der Verbindungsstelle der Bundesländer beim Amt der NÖ.
Landesregierung, Schenkenstraße 4, 1014 Wien,

zur gefälligen Kenntnis.

Für die Landesregierung:
Dr. Gschwandtner eh.

F.d.R.d.A.
Reinl